

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

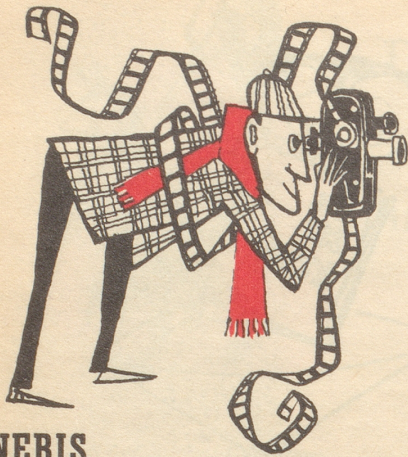
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



NEBIS WOCHENSCHAU

Basel

Der «Anstehrekord» für Billette für das Trommelkonzert liegt dieses Jahr bei dreißig Stunden! Offenbar aber wollten sich die Organisatoren diesmal auch ein wenig an dem allgemeinen «Mais» beteiligen. Jedenfalls stellte man nach Beendigung der Billettschlacht erstaunt fest, daß Karten mit falschen Daten abgegeben worden waren.

Die anschließend einberufene Pressekonferenz soll dann aber äußerst sonnig verlaufen sein; man einigte sich darauf, daß einfach die Farben der Billette für die einzelnen Vorstellungen gelten.

Und für was gelten die vermutlich regenbogenfarbenen Augen und Nasen der Sekuritasleute nach der ersten Vorstellung?

Fährima

Zürich

Der Besitzer des Zoorestaurants wollte zur Bereicherung seiner Spezialitätenkarte Walfleisch importieren. Sein Gesuch wurde vom eidgenössischen Veterinäramt abschlägig beschieden, mit der Begründung: Alle die körperliche Gesundheit des Menschen fördernden Substanzen seien auch im Meerfischfleisch vorhanden. – Prof. Flückiger scheint vergessen zu haben, daß Meerfische und Zoofreunde durch Giraffenfleisch vergiftet wurden

Leu

Sport

Unsere Eishockeymannschaft verlor gegen Italien. Wir müssen das Vertrauen unserer Mannschaft festigen und dürfen ihr nicht so starke Gegner vorwerfen. Versuchen wir es einmal mit einem Saudi-arabischen Auswahlteam.

Pöck

Monaco

Ein weiteres pikantes Detail rund um «die Geburt des Jahres». Bekanntlich wurde das Welt-Exklusivrecht für alle

prinzeßlichen Aufnahmen dem Meistbietenden verkauft und die angebotenen Preise stiegen in astronomische Höhen. Vor den versammelten Photoreportern und Publizisten ließ das Fürstenhaus erklären, daß der größte Teil des Geldes den Armen des Ländchens zugute komme, worauf sich der Vertreter des «Evening Standard» erhob und fragte: «Sind in Monaco wirklich auch genug Arme für soviele Millionen?»

bi

Ungarn

Kadar, der das schlechte Verhältnis zwischen Eltern und Kindern rügt, plant Städte für Minderjährige, wo die den Eltern weggenommenen Kinder «in gesunder Umgebung aufwachsen und Patriotismus und Sozialismus kennen lernen können». – Die Regierung Kadar brauchen die Kinder nicht mehr kennen zu lernen. Dafür wird Kadar sicher noch die Kinder kennen lernen!

Wäss

Wirtschaft

Vom 3.–14. März findet die Leipziger Messe statt. Es ist – im Gegensatz zu Melbourne – bisher niemand aufgestanden und hat gesagt, man wolle diesen Sport nicht mitmachen.

Captain

Frankreich

Der Wirtschaftsminister teilte der Presse mit, Frankreich wolle die Ausfuhr fördern und die Einfuhr nach Möglichkeit drosseln. Wenn Frankreich sich den gemeinsamen Markt Europas so vorstellt, setzt es zwar nicht ein Pünktchen aufs i, aber zwei aufs a. Im Worte Freihandel.

Le Bouché

Aegypten

Nasser behandelte zwei der «Spionage» angeschuldigte britische Direktoren wie gemeingefährliche Verbrecher. Das war schon immer so mit den Diktatoren – sie können es nicht ausstehen, wenn jemand nicht auf der gleichen Stufe steht wie sie.

Ramses der Winzige

Rußland

Außenminister Schepilow wurde durch Gromyko ersetzt. Aus Protest gegen diese willkürliche Politik der Arbeitgeber soll die Gewerkschaft der Kreml-Abgesägten die Streikparole ausgegeben haben.

Next please!

USA

Die Presse enthüllt: Elvis Presley, der «Schöpfer» des Rock 'n Roll, ist nicht verrückt, er raucht nicht und trinkt nicht, aber er knabbert an den Fingernägeln. Welchem Zufall verdanken wir es, daß ihm die Welt den Rock 'n Roll und nicht das Fingernägelknabbern nachgemacht hat?

Kalzium

ISOLABELLA
der gute Vermont
in allen Lebenslagen seit 1870

ADLER Mammern Telephone (054) 8 64 47
Herrliches aus Geflügelhof, Kamin und Fischtrog

Für die Heimatlosen
und Notleidenden



Schweizer Europahilfe
Schweizer Auslandhilfe
P. C. VIII 322

Schützengarten St. Gallen

Das Kongresshaus der Ostschweiz

